



Greensurance Stiftung  
Für Mensch und Umwelt  
gemeinnützige Gesellschaft mbH  
Kaltenmoserstraße 10  
82362 Weilheim  
GF: Marcus Reichenberg  
Telefon: (+49) 8 81 - 92 45 333 – 77  
kontakt@greensurance-stiftung.de  
www.greensurance-stiftung.de  
www.gutberaten.education  
www.esgberater.de  
www.emissionsrechner.de  
www.moorpatenschaft.de  
www.klimauhr.info

## Moorschutzprojekt »Brandfilz«

Ziel der **Greensurance Stiftung** ist es, den Umwelt- und insbesondere den Klimaschutz – eines unserer Satzungsziele – in Deutschland umzusetzen. Daher schützen wir unsere Moore regional, momentan vorrangig in Oberbayern.

### Warum Moorschutzprojekte?

Für den Schutz von Mooren gibt es viele gute Gründe, vor allem sind es diese vier Ökosystemdienstleistungen<sup>1</sup>:

#### ♣ **Klimaschutz**

Während Torf in trockengelegten Mooren durch Mikroorganismen und unter Freisetzung von CO<sub>2</sub> abgebaut wird, wird diese Torfmineralisation und damit die CO<sub>2</sub>-Emissionen in nassen oder wiedervernässten (renaturierten) Mooren verlangsamt und langfristig gestoppt.<sup>2</sup>

#### ♣ **Klimaanpassung mit Hochwasserschutz**

Intakte Moore nehmen deutlich mehr Wasser auf als trockengelegte, das (Regen-) Wasser wird langsamer abgegeben. Dadurch werden Hochwasserspitzen vermieden.

#### ♣ **Biodiversitätshotspot**

Die spezialisierten Arten im (Hoch)moor sind gefährdet oder vom Aussterben bedroht – vor allem durch die Zerstörung ihres Lebensraums. Einen Verbund renaturierter Flächen zu schaffen, wirkt der genetischen Isolation entgegen und trägt zum Erhalt der Biodiversität bei.

#### ♣ **Moore als Allmendegut**

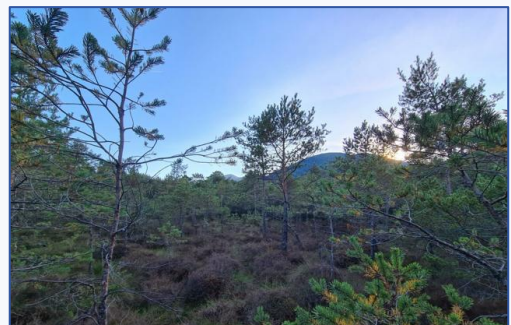
Moore dienen als historisches Archiv, z.B. für Pollenanalysen und dienen Menschen als Erholungsraum, beispielsweise auch durch das deutlich kühlere Mikroklima.

### Das Brandfilz

Der Kauf einer landwirtschaftlich ungenutzten Hochmoorfläche im »Brandfilz« südwestlich von Rosenheim in der Gemeinde Raubling, konnte im Frühjahr 2021 durch die Greensurance Stiftung realisiert werden. Die Renaturierung, also die ökologische Aufwertung der Fläche mit dem zugehörigen Monitoring ist ein langjähriger Prozess.

Mit der Schritt für Schritt-Umsetzung des Maßnahmenplans werden diese Ziele<sup>3</sup> verfolgt:

- ♣ Verminderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der degradierten Moorfläche (8-15 t/ha\*a)<sup>4</sup>
- ♣ Erhalt und bestenfalls Verbesserung der Artenvielfalt (Biodiversität)
- ♣ Schaffung eines Verbundsystems mit nahegelegenen, zum Teil bereits renaturierten Moorflächen
- ♣ Erhalt der Moorfläche als Allmendegut in der Region



#### Quellen:

<sup>1</sup> LIFE Natur Projekt "Rosenheimer Stammbeckenmoore" 2005-2010:

<http://life-rostam.de/life-rosenheimer-stammbeckenmoore/massnahmen/hochmoor-renaturierung.php?lang=de> [aufgerufen am 20.10.2022]

<sup>2</sup> DEHST | Factsheet „Moore“:

[https://www.dehst.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/Factsheet\\_Moore.pdf?jsessionid=E1C68D88FC5C67CAFF18C5A9DB1CA732.1\\_cid331?\\_\\_blob=publicationFile&v=](https://www.dehst.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/Factsheet_Moore.pdf?jsessionid=E1C68D88FC5C67CAFF18C5A9DB1CA732.1_cid331?__blob=publicationFile&v=)

<sup>3</sup> MANAGEMENTPLAN Teil II - Fachgrundlagen für das FFH-Gebiet Bayerische Forstverwaltung „Moore um Raubling“:

[https://www.lfu.bayern.de/natur/natura2000\\_managementplaene/8027\\_8672/doc/8138\\_372/texte/de8138372\\_t\\_fg\\_ffin\\_nfin.pdf](https://www.lfu.bayern.de/natur/natura2000_managementplaene/8027_8672/doc/8138_372/texte/de8138372_t_fg_ffin_nfin.pdf) [aufgerufen am 28.01.2022]

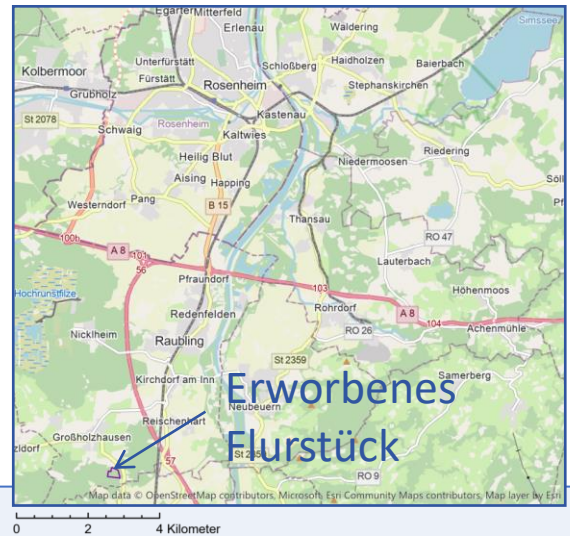
<sup>4</sup> Presse- und Informationsamt der Bundesregierung: Moore - die natürlichen Filter:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/archiv/alt-inhalte/moore-die-naturerlichen-filter-399710> [aufgerufen am 07.02.2023]

## Moorschutzprojekt »Brandfilz« - Grundlagen & bisherige Schritte der Renaturierung Stand 02/2023

### Fläche im Brandfilz

- Fläche der Greensurance Stiftung gGmbH:  
ca. 6,5 ha
- Erwerb im Frühjahr 2021 mithilfe von  
Spendengeldern
- Bewaldetes Hochmoor –  
forstwirtschaftlich bisher kaum genutzt; keine  
Zufahrt; im Kernbereich nasser Untergrund
- Ausläufer der Rosenheimer Stammbeckenmoore
- Teil des FFH-Gebiets „Moore rund um Raubling“



### Moorsponsoring HAVA Kassel

- Seit 2022 mit **1 Promille der gebuchten Bruttoprämie** aus dem Vorjahr sowie **1 EUR/Jahr für jeden Versicherungsvertrag mit Versicherungsbedingungen im Sinne der Nachhaltigkeit**
- Kalkulierte Renaturierungskosten Brandfilz inkl. Monitoring: 4,70 EUR/qm
- Fläche, die mit Beitrag der HAVA Kassel aufgewertet wird: circa 1.200 qm (Stand 02/2023)

### Bisherige Schritte

**Entnahme von Bäumen**, v.a. Fichten  
Grund: kein moortypischer Bewuchs,  
zusätzliche Wasseraufnahme durch die Bäume

### Flurstücksvermessung

- Ermittlung der exakten Grundstücksgrenzen durch das Vermessungsamt
- Grundlage für weitere Maßnahmenplanungen
- In diesem Zusammenhang Kontaktaufnahme mit benachbarten Grundstücksbesitzern

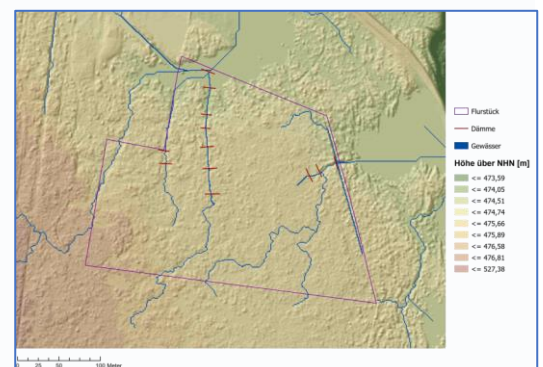


### Bachelorarbeit

- Erstellen eines Geländemodells
- Analysen zur Hydrologie
- Untersuchung der Auswirkung von Anstaumaßnahmen
- Beurteilung der Wirkung von Dämmen

### Konzepterstellung

Gutachtenerstellung durch externe Moorexpertin,  
Frau Cornelia Siuda als Grundlage für weiteren  
Maßnahmenplan



## Moorschutzprojekt »Brandfilz« - Ausblick Stand 02/2023

Nächste Schritte – Zeithorizont bis Ende 2023

Ziel ist eine Renaturierung in Absprache mit Behörden und Grundstücksnachbarn, ohne die teils forstwirtschaftlich genutzten umliegenden Flächen zu beeinträchtigen.

Dazu sind folgende Schritte notwendig:

- Durchführen wichtiger Messungen (z. B. Bohrungen)
- Ermittlung der hydrologischen Bedingungen
- Identifikation bedeutsamer Stellen (z. B. Entwässerungsgräben)
  - Restgräben sollten mit Torfdämmen und innenliegender Holzspundung verschlossen werden
  - Fichtenfront am Nordrand räumen, danach dort Gräben mit Dämmen verbauen
  - Waldkiefern nur vorsichtig auflichten, da sonst Fichtenaufwuchs; deutlich mehr Wasserverbrauch
- Einholen der entsprechenden Genehmigungen:
  - Forstrechtliche Genehmigung: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
  - Wasserrechtliche Genehmigung: Landratsamt
  - Naturschutzrechtliche Genehmigung: Landratsamt
- Suche nach Partnern zur technischen Umsetzung
- Ausschreibung einer Masterarbeit zur wissenschaftlichen Begleitung

